

SIMON HOFMANN – DER TV-FREESTYLER



Simon Hofmann feiert den dritten Geburtstag seines TV-Senders Simon-TV und verbrachte den Tag auf dem Radio Regenbogen Award 2013. Dort interviewte er mit seinem sogenannten „kleinsten TV-Sender der Welt“ zwischen Pro7 und RTL Promis wie Markus Lanz, Bülent Ceylan und Frank Elstner. Barbara Schöneberger war von der direkten Frage, wie wichtig schöne Berge im Showgeschäft seien, etwas überrascht und erklärte ihre Berge für massentauglich.

Dass es bei Simon-TV nie ganz ernst zugeht ist nichts Neues, denn der stuttgarter Nachwuchsmoderator Simon Hofmann

hat seine Leidenschaft in der unterhaltsamen Moderation gefunden. Das zeigt auch die Aufgabe, die er Sonya Kraus auf dem roten Teppich stellte: Von drei verdeckten Aufgabenkarten sollte sie eine ziehen und die Aufgabe erfüllen. Nachdem sie vorlas „Gib Simon zur Feier von drei Jahren Simon-TV drei dicke Küsse auf die Backe“, durchschaute sie schnell den Trick: Auf den anderen beiden Karten stand dasselbe. Sie hätte ihn also in jedem Fall küssen müssen. Für diesen Einfallsreichtum bekam Hofmann sichtlich erfreut gleich neun Küsse von der großen Blondine.



Angefangen hatte alles im Jahr 2010. Während seines BWL-Studiums wurde Simon klar, dass sein eigentliches Interesse dem kreativen Bereich gilt. „Von meinem gesparten Zivi-Gehalt kaufte ich mir eine Kamera. Aus einem abgesägten Besenstil, einem Diktiergerät und einer Schaumstoffkappe bastelte ich mir ein Mikrofon“, erzählt der Nachwuchs-Moderator. Heute

wirkt Simon-TV wie echtes Fernsehen. Und das, obwohl er kein gut bezahltes Profi-Team im Hintergrund hat, sondern nur mit Freunden und Bekannten arbeitet. Ton, Schnitt und die gesamte Nachbearbeitung hat sich Simon selbst angeeignet.

2012 gewann Simon mit seinem außergewöhnlichen Filmprojekt den Nachwuchspreis „Meduc Award“. „Meine Vision ist es – falls ich mit Simon-TV einmal Geld verdienen sollte – 50 Prozent zu spenden und mit den anderen 50 Prozent den Sender zu finanzieren. Ein TV-Sender also, bei dem alleine das Zuschauen etwas Gutes bewirkt“, erklärt der TV-Freestyler. Dass er es mit seinem sozialen Engagement ernst meint, beweist er schon seit vielen Jahren. Seit März 2009 betreut er einen körperlich behinderten Jungen, der zur Bewältigung seines Alltags auf fremde Hilfe angewiesen ist. 2010 gewann er für seinen Einsatz in der Lebenshilfe Esslingen den Ehrenamtspreis „Starke Helfer“. Neben seiner Tätigkeit als Produzent von Simon-TV hatte er auch schon zahlreiche Kleindarstellerrollen. So war er unter anderem in der ARD-Serie „Heiter bis tödlich“ oder auf ProSieben in „Galileo“ zu sehen. Zu empfangen ist der Sender auf www.simon-tv.de.

Jennifer Zimmermann